

Ein Hauch von Hollywood im Rheinfelder Kurbrunnensaal

Fricktaler Bühne freut sich riesig auf «Hello Dolly!»

RHEINFELDEN. Das OK der neusten Produktion der Fricktaler Bühne befindet sich in einer intensiven Planungsphase. Schon bald startet der Vorverkauf und der Chor beginnt mit den ersten Proben.

Jeanne Pascale Künzli, Intendantin der bevorstehenden Produktion «Hello Dolly!», freut sich sehr auf dieses Musical im Musiksaal der Kurbrunnenanlage. «Das Dolly-Team ist fleissig am Planen und Vorbereiten. Unsere Solistinnen und Solisten sind komplett, das Orchester ist fast vollständig und unser langjähriger Bühnenbauer steht vor einer echten Herausforderung mit den vorhandenen Möglichkeiten der Bühne. Viele wichtige Funktionen hinter den Kulissen konnten bereits besetzt werden», berichtet die Intendantin. Sie er-



Das Organisationskomitee von «Hello Dolly!», der neusten Produktion der Fricktaler Bühne.

Foto: zVg

gänzt, dass der Stiftungsrat und das OK seit einem Jahr in der Planung stecken. «Wir haben schon viel Arbeit

hinter uns, noch mehr liegt jedoch vor uns», freut sich eine hoch engagierte Jeanne Pascale Künzli, welche

ab dem 10. Oktober zusätzlich die geschäftstüchtige Heiratsvermittlerin Dolly Levi persönlich auf der Bühne verkörpern wird. 20 Vorstellungen stehen auf dem Programm und das Publikum darf sich auf eine grosse Broadway-Show freuen. Der Vorverkauf startet am 1. März 2026. Bis zur Premiere am 10. Oktober bleiben noch acht Monate Zeit. Zeit genug für das umtriebige OK, einen «Hauch von Hollywood» auf die Bühne im Rheinfelder Kurbrunnensaal zu zaubern. Das Musical-Evergreen spricht sowohl junges, als auch älteres Publikum an und verspricht ein musikalisches Feuerwerk. Und ein kleines Geheimnis sei an dieser Stelle noch verraten: Der amerikanische Präsident wird nicht an die Premiere eingeladen. (mh/)